

# BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

**Kuglhof II – neues  
Gewerbegebiet in Planung**

**Plastikfrei leben mit dem  
Unverpacktladen**

Von Dahoam e. V.

**Selbstbestimmt wohnen  
im Alter**

Barrierefreie Seniorenwohnungen an der Spitalstraße



## LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



wir alle haben eines gemeinsam – wir alle werden älter. Zum Glück erfreuen sich die meisten Menschen guter Gesundheit und können lange Zeit selbst für sich sorgen. Mit zunehmendem Alter werden jedem von uns dennoch alltägliche Dinge zunehmend schwerfallen, wie Treppen steigen, Auto fahren oder der tägliche Gang zum Einkaufen. Dann ist es gut, wenn wir so leben können, dass wir trotz dieser kleinen oder größeren Handicaps lange selbstständig bleiben.

Wir als Stadt nehmen unsere Verantwortung ernst und leisten unseren Beitrag dazu, indem wir das nötige Umfeld für diese Selbstständigkeit schaffen. Die neue Wohnanlage mit 37 barrierefreien und altersgerechten Wohnungen auf dem Grundstück des ehemaligen städtischen Altenheims St. Franziskus an der Spitalstraße wird durch Lage und Ausstattung dazu beitragen, dass ihre Bewohner möglichst lange ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben führen können.

Auch in unsicheren Zeiten, in denen vielleicht jeder Euro, den wir ausgeben, zweimal umgedreht werden muss, ist eine solche Investition in die Zukunft unserer Stadtfamilie für uns selbstverständlich. Alle Beteiligten, die Hl. Geist- und Gritsch'schen Stiftungsstiftung, die Regierung von Oberbayern, die Paritätische Altenhilfe als Betreiber des benachbarten Altenheims, die Planungsbüros und nicht zuletzt die Stadtkämmerei und die Stadtverwaltung, haben gemeinsam den Weg bereitet und die besten Voraussetzungen geschaffen. Dafür sage ich schon jetzt im Namen der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner herzlichen Dank.

**Herzliche Grüße**  
**Ihr Thomas Herker**  
**Erster Bürgermeister**



Mit welchen Überraschungen diese glänzende Flamingo-Schultüte wohl gefüllt sein mag? Für dieses Mädchen sowie für weitere rund 300 Kinder in Pfaffenhofen war der 13. September ihr „großer Tag“. Die PAFundDU-Redaktion wünscht allen frischgebackenen Schulkindern viele neue Freundinnen und Freunde und viel Spaß am Lernen!



### Impressum

**HERAUSGEBER** Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

**PROJEKTLEITER** Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

**REDAKTION** Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Thomas Tomaschek, Imke Delhaes-Knittel, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

**AUTOREN** Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorengabe: Stadtverwaltung

**KONZEPT** Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

**DRUCK** Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

**PAPIER** LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

**BILDNACHWEIS** Uli Scharrer, Bert Heinzlmeier, Johann Bentele, Christian Werner, Alfred Jansen, Raimund Verspohl, Astrid Ackermann und Susie Knoll, Florian Schaipp, Unverpackt von Dohoam, Nora Börding, Andreas Chudowski, Ausdauersport-Förderverein PAF, Tom Strasser/doldenroller.de, Kerstin Groh, Imkerverein PAF, Paul Ehrenreich, Rock-Figurentheater C. J. Witte und R. Hofmann, Thomas Leidig, Eine Welt Laden Pirapora e. V., Eichenseher Ingenieure, Blauwerk Architekten GmbH pikselstock/shutterstock.com

**TITEL** 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

**AUFLAGE** Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang November.

**ERSCHEINUNG** Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

## Kuglhof II

## Neues Gewerbegebiet mit hohem Anspruch an Nachhaltigkeit



Unterhalb des Kuglhofs bis hinunter zur Staatsstraße Richtung Schweitenkirchen soll das neue Gewerbegebiet Kuglhof II entstehen. Die Planung schließt an die lang ersehnte, kommende Südumgehung an.

### Aufstellung des Bebauungsplanes Kuglhof II beschlossen

Pfaffenhofen soll neue Industrie- und Gewerbeflächen bekommen. Am Kuglhof ist die Erweiterung des Gewerbegebiets geplant. Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat Anfang September einstimmig beschlossen, dass ein entsprechender Bebauungsplan aufgestellt werden soll. Das Besondere daran sind verpflichtende Kriterien für Nachhaltigkeit und Artenschutz, die weit über das Übliche hinausgehen.

Das ca. 38 Hektar große Gewerbegebiet liegt unterhalb des Kuglhofs bis hinunter zur Staatsstraße Richtung Schweitenkirchen. Es ist nahe der Autobahn (4 km) und ohne Ortsdurchfahrt gelegen und schließt zudem an die künftige Südumgehung vom Bahnhof Richtung Autobahn an.

### Großer Bedarf bei Pfaffenhofener Firmen

In Kuglhof II erhalten mehrere Pfaffenhofener Traditionsbetriebe dringend benötigte Flächen für ihre Entwicklung. Durch deren Umzug werden dann Flächen für Wohnbebauung und Grünflächen innerorts frei. Konkretes Interesse haben u. a. die Baufirmen Schelle und Uhsler, die Brauerei Müllerbräu, der Landkreis für die Auslagerung des Kreisbauhofs und die Deutsche Post für ihr Briefverteilzentrum.

Für Neuansiedlungen von außerhalb stehen ebenfalls wieder größere Flächen zur Verfügung. Diese möchte die Stadt an Unternehmen aus Zukunftsbranchen vergeben.

### Mit Nachhaltigkeitskriterien der Versiegelung etwas entgegensetzen

Die Stadt Pfaffenhofen legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Als Ausgleich für

die Flächenversiegelung soll möglichst viel für die Nachhaltigkeit im Gebiet erreicht werden: ansehnliche Fassaden, erneuerbare Energien, bestmögliche Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität und Biodiversität. Dazu hat die Stadtverwaltung verpflichtende Nachhaltigkeitskriterien erarbeitet. Der Katalog umfasst 34 Punkte zu den Themen Energie, Gebäude, Mobilität, Begrünung, blaue Infrastruktur (Regenrückhaltung, Oberflächenentwässerung etc.), Artenschutz und Naherholung für die im Gebiet Arbeitenden.

### Das erste biodiverse Gewerbegebiet in der Region

Auf Begrünung und Artenschutz liegt besonderes Augenmerk bei den Nachhaltigkeitskriterien für Kuglhof II. Während eine naturnahe Gestaltung der Außenanlagen mit heimischen Pflanzen und Blühwiesen vielerorts zum Standard bei neuen Gewerbegebieten wird, soll Kuglhof II zusätzlich neue Maßstäbe bei der Biodiversität setzen. Fassaden und Freiflächen werden begrünt und „betiert“. Die Maßnahmen für den Artenschutz sind verpflichtend und gehen weit über das Übliche hinaus.

### Gewerbegebiet mit der Südumgehung verbinden

Die Planung dockt an die lang ersehnte, kommende Südumgehung an. So erfolgt Gewerbeentwicklung dort, wo ohnehin schon Eingriffe erfolgen. Der Bau der südlichen Ortsumgehung wird vom Bahnhof Richtung Autobahn („Umgehung 2000“) durch das Staatliche Bauamt Ingolstadt immer konkreter. Die 3,6 Kilometer lange Trasse soll die Münchener Straße (B13 innerorts), die Weiherer und Moosburger Straße sowie die Ortsteile Weihern und Eberstetten

von Durchgangsverkehr und Lärm entlasten.

Die Stadt hat beim Staatlichen Bauamt eine Optimierung des Trassenverlaufs erreicht, damit das Areal nicht wie in der ursprünglichen Planung ohne Mehrwert zerschnitten wird. Das beliebte Naherholungsgebiet im Schindelhauser Forst mit seinen Rad- und Laufstrecken bleibt erhalten.

### Wirtschaftsstandort sichern – gerade in Zeiten der Veränderung

Das neue Gewerbegebiet bedeutet einen Booster für den Wirtschaftsstandort, damit auch in Zukunft Gewerbesteuern und wohnortnahe Arbeitsplätze ein gutes Leben in Pfaffenhofen sichern. Rund 30 Prozent der städtischen Einnahmen kommen aus der Gewerbesteuer. 2021 waren dies 19,4 Millionen Euro. Davon profitieren alle Bürgerinnen und Bürger, denn die Stadt kann damit für gut ausgestattete Kitas und Schulen sorgen, Lebensqualität bieten, vom Hallenbad-Neubau über den Kultursommer bis zum kostenlosen Stadtbuss, und Zukunftsaufgaben wie Klimaschutz und Energiewende angehen.

Das neue Gewerbegebiet bietet Platz für Neuansiedlungen, um die wirtschaftliche Basis zu verbreitern. Neue Gewerbeflächen sind auch nötig, damit heimische Firmen nicht abwandern. Außerdem wird Pendeln zunehmend unattraktiv. Kuglhof II bietet die Chance auf neue wohnortnahe Arbeits- und Ausbildungsplätze.

### Zeitplan

Die Planungen sehen den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Anfang 2024 vor. Daran anschließend ist die Erschließung in 2024/2025 geplant. Erste Unternehmen könnten sich dann im westlichen Teil ab 2025 ansiedeln.

Mehr Informationen und ein Video mit weiteren Erläuterungen von Bürgermeister Thomas Herker zu dem Projekt sind unter [pfaffenhofen.de/gewerbegebiet-kuglhof](http://pfaffenhofen.de/gewerbegebiet-kuglhof) zu finden.

[pafunddu.de/31783](http://pafunddu.de/31783)



Auf Artenschutz liegt besonderes Augenmerk bei den Nachhaltigkeitskriterien für Kuglhof II.



## Freibadsaison erfolgreich beendet, Gerolsbad wieder geöffnet

Seit dem 11. September hat das Ilmbad geschlossen. Geschäftsführer der Bäder GmbH, Florian Brunthaler, äußert sich zufrieden über die vergangenen Monate. Jetzt widmet sich das Bäderteam der Hallenbadsaison, die mit der Eröffnung des Gerolsbads am 14. September gestartet ist.

### Positive Freibad-Bilanz

Im Ilmbad stiegen die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Mit 130.000 Badegästen verzeichnete das Bäderteam einen Anstieg von circa 116 Prozent. Die Menschen seien froh darüber gewesen, wieder ohne Beschränkungen ins Ilmbad gehen zu können, so Brunthaler.

### Hallenbad wieder geöffnet

Seit dem 14. September ist das Gerolsbad ge-

öffnet. Aufgrund von notwendigen Energieeinsparungen müssen sich die Gäste auf leichte Einschränkungen im Bäderbetrieb einstellen. Eine kurzfristige Maßnahme umfasst demnach die temporäre Schließung des Außenbeckens, da dieses den größten Energiebedarf ausmacht. Nach aktuellem Stand wird der Badebetrieb ansonsten wie gewohnt weitergeführt: In der Saunalandschaft sowie bei den Beckentemperaturen gibt es vorerst keine Änderungen. Ebenfalls sollen sämtliche Aktivitäten wie Schulschwimmen, Aqua-Fitness und Baby-Schwimmen ohne Einschränkungen durchgeführt werden.

„Wir freuen uns, das Gerolsbad trotz aller Schwierigkeiten öffnen zu dürfen. Die Bäder GmbH ist in der glücklichen Situation, dass das Gerolsbad mit Biomasse beheizt und durch eine große PV-Anlage unterstützt wird. Somit können wir, im Gegensatz zu anderen Bädern, den Groß-



teil des Bades mit den gewohnten Wassertemperaturen betreiben“, so Florian Brunthaler.

Infos zu den aktuellen Öffnungszeiten sind unter [baeder-pfaffenhofen.de/gerolsbad](http://baeder-pfaffenhofen.de/gerolsbad) zu finden. [pafunddu.de/31780,31750](http://pafunddu.de/31780,31750)

## Stadtwerke Serie

# Pfaffenhofen und das Abwasser: Aus den Augen, aus dem Sinn?

In der Stadtwerke-Serie „Pfaffenhofen und das Abwasser“ wird in sechs spannenden Beiträgen ein Blick auf den Reinigungsprozess des Abwassers geworfen. Denn oft ist das Abwasser ein unterschätztes Gut, dem nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird und doch zum Leben gehört.

Rund 26.600 Menschen leben in Pfaffenhofen. Jeder Einzelne davon duscht, trinkt, wäscht ab und geht auf die Toilette. Tagtäglich fließen so Millionen Liter Wasser durch die Haushalte, die wie selbstverständlich aus der Leitung kommen und wieder abfließen – in eine Unterwelt, die den meisten Menschen völlig unbekannt ist.

### Pfaffenhofens Wasser – Qualität durch Professionalität

365 Tage im Jahr kümmern sich die Stadtwerke Pfaffenhofen um die Wasseradern der Stadt. Von den Haushalten und den Straßen fließt das Abwasser in das über 220 Kilometer lange Kanalnetz und von dort in die örtliche Kläranlage. Nach einer aufwendigen Reinigungsprozedur darf das Lebensmittel Nr. 1 wieder in Richtung Ilm entlassen werden – selbstverständlich in bester Qualität.

Allein im Jahr 2016 wurden so fast fünf Millionen Kubikmeter Abwasser von Schmutz und Keimen gereinigt, was in etwa 27 Millionen vollen Badewannen entspricht.

### Abwasser – aus den Augen, aus dem Sinn?

Damit Pfaffenhofen auch in Zukunft eine lebenswerte Stadt bleibt, werden die Techniken zur Abwasseraufbereitung fortwährend modernisiert. Die Stadtwerke entwickeln derzeit Konzepte, die die Wasseraufbereitung noch umweltverträglicher und verursachergerechter gestalten sollen. Auch das Kanalsystem wird seit einigen Jahren so saniert, dass es für nachfolgende Generationen erhalten bleibt.

Nicht nur die Stadtwerke geben ihr Bestes, um den Wasserkreislauf aufrechtzuerhalten. Auch jeder einzelne Bürger kann helfen, die Lebensqualität in der Region zu sichern. Durch durchdachtes Verhalten und kleine Handgriffe im Alltag kann Großes bewirkt und Schäden vermieden werden. Oft ist es Unwissen und die falsche Entsorgung bestimmter Gegenstände, die das Kanalnetz oder die Kläranlage stark in Mitleidenschaft ziehen.

[pafunddu.de/31756](http://pafunddu.de/31756)



Der Abwasserkreislauf

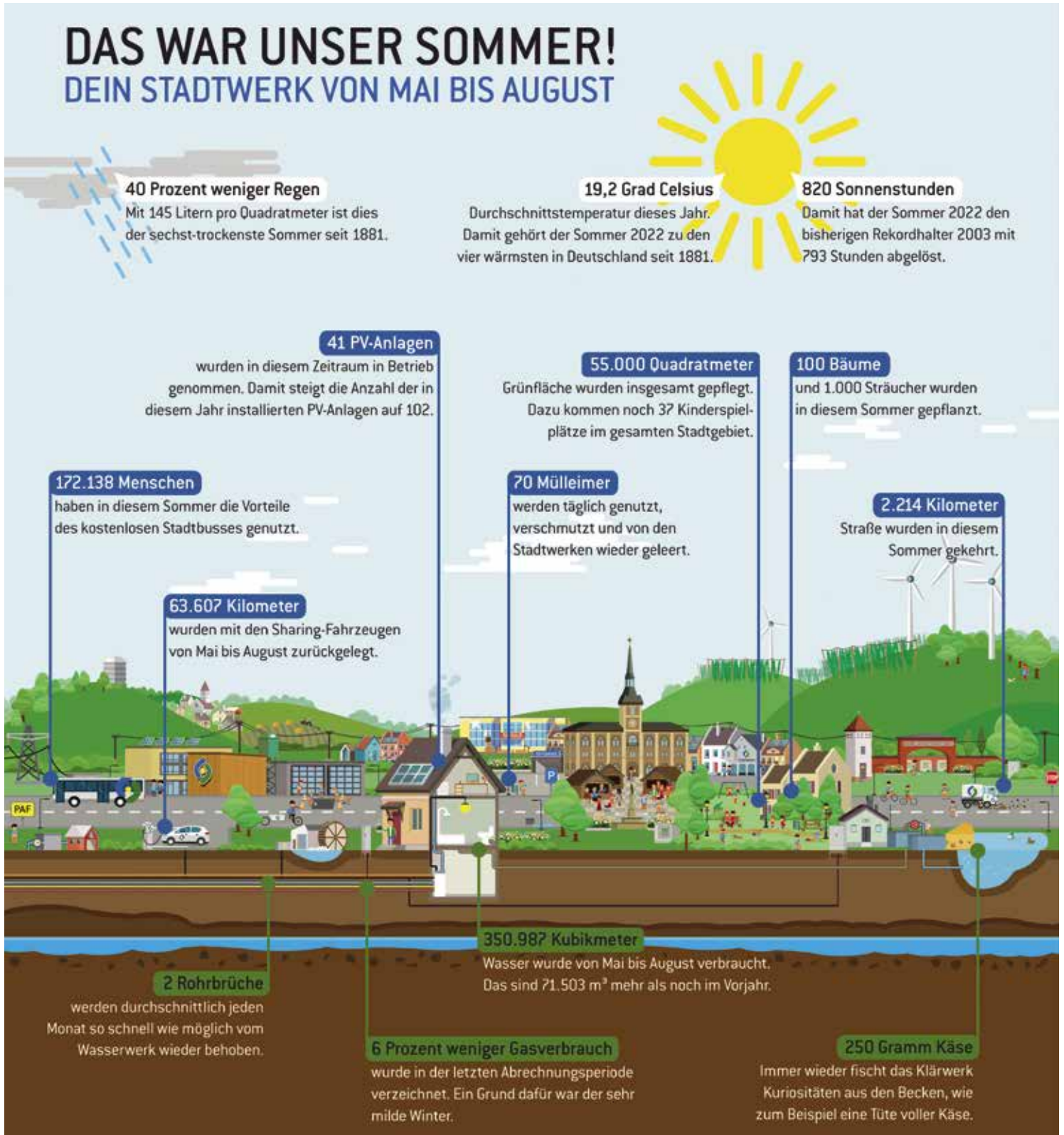
# Das war der Sommer: Die Stadtwerke blicken zurück

Die Blätter verfärben sich herbstlich rot, die Temperaturen sinken und die Tage werden kürzer. Der Sommer 2022 ist vorbei. Hinter Pfaffenhofen liegen Monate voller Sonnenschein, Feste und Feiern – und das größtenteils ohne Corona-Beschränkungen. Doch wer baut eigentlich ein sol-

ches Fest auf? Und wer achtet darauf, dass jeder ausreichend Trinkwasser zur Verfügung hat? Und wer pflanzt die ganzen Bäume, die für ausreichend Schatten sorgen? Damit der Sommer in Pfaffenhofen für jede Bürgerin und jeden Bürger reibungslos abläuft, leisten die Stadtwerke tag-

täglich ihren Beitrag. Was alles dahinter steckt und welche Highlights es in den vergangenen Monaten gab, das zeigen die Stadtwerke in einer Infografik.

[pafunddu.de/31762](https://pafunddu.de/31762)





## Lesetipps der Stadtbücherei

### Anne Hunter: Wo steckt mein kleiner Fuchs?

Kinder lieben Versteckspiele! So auch der kleine Fuchs, der sich von seinem Papa in der Umgebung des Fuchsbaus suchen lässt. Dabei ist jedoch nicht ganz klar, wer hier wen an der Nase herumführt. Papa Fuchs durchstöbert trotzdem die wildesten und abgelegensten Verstecke. Keine Höhle ist ihm zu dunkel, kein Wasser zu tief und kein Baum zu hoch.

Besonders originell ist die Landkarte zu Beginn des Bilderbuchs, auf der die Umgebung des Fuchsbaus aufgezeichnet ist, die Papa Fuchs durchstreift. So entsteht ein doppelter Suchspaß, weil man versuchen kann, jede Einzelsituation auf der Karte zu verorten, um die Route der beiden Füchse zu verfolgen. Wenig Text und wenig Schnick-Schnack – dafür viel an Interaktionsmöglichkeit. Ideal für die Aller kleinsten.

Elisabeth Brendel [aus den Buchprofilen des Michaelsbundes]



### Frederick Forsyth: Der Schakal

Ein Auftragskiller wird von der französischen geheimen Untergrundorganisation OAS beauftragt, Staatspräsident de Gaulle zu töten. Der Agenten-Thriller beruht in seinen Grundzügen auf Tatsachen. Denn in den 1960er Jahren wollte die militärisch dominierte Untergrundbewegung OAS unter anderem durch Anschläge auf Regierungseinrichtungen verhindern, dass die französische Regierung unter de Gaulle die Kolonie Algerien in die Unabhängigkeit entlässt. Die Planung des Attentats ist ungemein spannend und gleichzeitig realitätsnah erzählt, die Handlungsorte wechseln zwischen Frankreich, Italien, Belgien in schneller Folge, das Buch fesselt vom Beginn bis zum Ende.

„Der Schakal“ ist einer der ersten Thriller Forsyths, der damit seine Weltkarriere begründete.

Manfred Wittmann [Ehrenamtlicher Rezensent]

[pafunddu.de/31732](https://pafunddu.de/31732)

## Lutz-Stipendiatin Anahit Bagradjans hat den Flaschlturm bezogen

Anahit Bagradjans, die neue Joseph-Maria-Lutz-Stipendiatin der Stadt Pfaffenhofen, hat Mitte September ihre neue „Schreibstube“, den Flaschlturm an der Stadtmauer, bezogen. Das Begrüßungskomitee, Kulturreferent Reinhard Haiplik, Jury-Vorsitzender Steffen Kopetzky und Bürgermeister Thomas Herker, hießen die Autorin herzlich willkommen.



Anahit Bagradjans ist in den Flaschlturm eingezogen.

Bagradjans wird die Herbstmonate im historischen Stadtturm verbringen und dort nach dem Vorbild von Joseph Maria Lutz einen „Zwischenfall“, einen Text über Pfaffenhofen verfassen, den sie voraussichtlich am 3. Dezember öffentlich vorstellen wird.

Bürgermeister Herker überreichte der Autorin einige Willkommensgeschenke und wünschte ihr eine gute Zeit in Pfaffenhofen: „Wir hoffen, dass Sie sich hier in Pfaffenhofen wohlfühlen und im Flaschlturm Ruhe und Inspiration finden werden. Wir sind gespannt, welchen Zwischenfall Sie uns präsentieren.“

Bagradjans überzeugte die Fachjury mit ihrem Text „Von oben gesehen sind alle Toten haarlos“ und qualifizierte sich unter rund 75 Bewerberinnen und Bewerbern für das Stipendium. Ihr Vermögen, in einem kurzen Text sehr komplexe Ereignisse zu schildern, prädestinierte sie besonders für die Aufgabe, einen „Zwischenfall“ für Pfaffenhofen zu verfassen, so die Jury.

Bereits am 3. November können sich alle Interessierten von der Schreibkunst Bagradjans überzeugen: Gemeinsam mit ihrem Partner, dem Filmemacher Leon Wienhold, gestaltet sie einen Abend der Pfaffenhofener Lesebühne in Form einer szenischen Lesung [siehe Seite 17].

[pafunddu.de/31831](https://pafunddu.de/31831)

## 50. Todestag von Joseph Maria Lutz

Joseph Maria Lutz starb am 30. August vor 50 Jahren in München. Der Pfaffenhofener Schriftsteller verfasste zahlreiche Hörspiele sowie bayrischer Volksstücke und Gedichte.

Mit seinem Roman „Der Zwischenfall“ gelingt ihm 1928 der künstlerische Durchbruch, daneben gehören auch der „Brandner Kaspar“ schaut ins Paradies“ und „Der Geisterbräu“ zu seinen bekannten Werken. 1968 erhielt er die Ehrenbürgerwürde der Stadt Pfaffenhofen.

[pafunddu.de/31819](https://pafunddu.de/31819)



Die Stadt gedenkt zum 50. Todestag ihres Ehrenbürgers Joseph Maria Lutz mit einer Blumenschale auf seinem Grab am Waldfriedhof in München.





Mit einem kräftigen Schlag und einem zweiten Sicherheits-Hieb eröffnete Bürgermeister Thomas Herker das 72. Pfaffenhofener Volksfest.



Wer hat den stärksten Willen und die meiste Kraft im Arm? Beim Vereinsabend traten die Vereine gegeneinander an und konnten in unterschiedlichen Disziplinen – unter anderem im Maßkrug-Stemmen – ihr Können unter Beweis stellen.



Alljährlich der große Tag für die Kleinen auf dem Volksfest: der Kinder- und Familiennachmittag mit ermäßigten Preisen und einem bunten Kinderprogramm in den drei Festzelten.

## Sensationelles Volksfest 2022!

Das 72. Volksfest wird den Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofenern als ein besonderes Volksfest in Erinnerung bleiben. Nach zwei Jahren Corona-Pause wurde die fünfte Jahreszeit in diesem Jahr besonders herbeigesehnt und genossen.

Auf [pfaenhofen.de/volksfest](https://pfaenhofen.de/volksfest) ist ein Video mit stimmungsvollen Eindrücken vom Pfaffenhofener Volksfest 2022 zu finden.

[pafunddu.de/31822](https://pafunddu.de/31822)



Nicht wegzudenken: Lebkuchenherzen sind eine süße Tradition auf jedem Volksfest.



Stark, stärker, Steinheben: Beim Männer-Wettbewerb sollten 254 Kilogramm gestemmt werden.



Zum Volksfestausklang am 13. September gab es wieder das große Abschluß-Feuerwerk.



## Stadtverwaltung und Stadtwerke und begrüßen neue Auszubildende

Für viele ist der 1. September einer der aufregendsten Tage des Lebens: Die eigene Ausbildung beginnt. Die Stadtwerke Pfaffenhofen dürfen fünf und die Stadtverwaltung drei junge Menschen zu ihrem Ausbildungsstart begrüßen.

So vielfältig wie das Leben in einer Stadt ist, so vielfältig ist auch das Spektrum der angebotenen Berufsbilder bei der Stadtverwaltung und bei den



Die Stadtverwaltung begrüßt die neuen Auszubildenden Stefania Brutler, Julia Holzmayr und Julian Vikoler.

Stadtwerken. Das Kommunalunternehmen bildet in diesem Jahr fünf Jugendliche in fünf verschiedenen Berufsbildern aus. Antonela Krajina (Kauffrau für Büromanagement), Tobias Ebner (Fachkraft für Wasserversorgungstechnik), Moritz Lessl (Schreiner/Tischler), Michael Miensok (Fachkraft für Abwassertechnik) und Simon Pabst (Garten- und Landschaftsbauer) sind von nun an ein Teil der Stadtwerke-Familie.

Bei der Stadtverwaltung haben Stefania Brut-

ler, Julia Holzmayr und Julian Vikoler ihre Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung angetreten. Sie werden in den kommenden drei Jahren die verschiedenen Ämter in der Verwaltung durchlaufen.

Die Stadt freut sich auf talentierte und motivierte Auszubildende und wünscht ihnen viele schöne Momente und erfolgreiche Jahre.

[pafunddu.de/31792,31759](https://pafunddu.de/31792,31759)



Die Stadtwerke Pfaffenhofen freuen sich, die fünf neuen Auszubildende begrüßen zu dürfen: Simon Pabst, Tobias Ebner, Antonela Krajina, Moritz Lessel (v. l. n. r.) und Michael Miensok (nicht dem auf Foto).

## Prüfung bestanden: Gratulation den Verwaltungsfachangestellten

Die Stadtverwaltung gratuliert drei jungen Frauen zur erfolgreich abgelegten Prüfung und damit abgeschlossenen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten.

Verena Schwürzer und Isabelle Schulz verstärken zukünftig die Teams der Stadtkasse bzw. des Standesamtes, Lea Schmidt hat zu einem „wohnortnäheren“ Arbeitgeber gewechselt.

Verena Schwürzer erzählt über die Ausbildung: „Die Einteilung in den Sachgebieten war super auf die Themen in der Schule abgestimmt, so hatte man gleich den praktischen Bezug zur Theorie.“ Isabelle Schulz ergänzt: „Die Ausbildung bei der Stadt Pfaffenhofen sowie die Möglichkeiten danach sind so vielseitig. Ich hätte es mir gar nicht besser vorstellen können.“

[pafunddu.de/31792](https://pafunddu.de/31792)



v. l. n. r.: Jürgen Ostermeier, Amtsleiter Personal und Organisation, Janine Köllner, Ausbildungsleiterin, Verwaltungsfachangestellte Verena Schwürzer und Isabelle Schulz bei der Zeugnisübergabe mit Bürgermeister Thomas Herker.

### BEWIRB DICH JETZT!

Du hast Lust auf eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung? Du möchtest dir die Türen für eine vielseitige berufliche Zukunft öffnen? Du kümmerst dich gerne um die Anliegen deiner Mitmenschen und möchtest auch für dein Privatleben wertvolles Wissen sammeln? Dann komm' zur Stadtverwaltung!

Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht zum 1. September 2023 Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kommunalverwaltung (m/w/d) und freut sich über deine Bewerbung!

Alle Informationen unter:  
[paffenhofen.de/bewirbdichjetzt](https://paffenhofen.de/bewirbdichjetzt)



# Selbstbestimmt wohnen im Alter

## Barrierefreie Seniorenwohnungen an der Spitalstraße

Wenn wir jung sind, machen wir uns wenig Gedanken darüber, was sein wird, wenn wir in die Jahre kommen. Themen wie Krankheit, Einschränkungen im Bewegungsradius oder gar das Thema Pflege sind für die allermeisten „weit weg“. Und wenn dann tatsächlich die Situation kommt, in der unsere Selbstständigkeit verloren geht und wir vielleicht die Hilfe anderer Menschen oder einer Einrichtung regelmäßig brauchen, dann vertrauen wir darauf, dass diese Hilfe verfügbar ist. Damit dieses Grundbedürfnis, möglichst lange selbstständig zu sein und gleichzeitig im Bedarfsfall Hilfe zu erhalten, erfüllt wird, investiert die Stadt Pfaffenhofen in den kommenden Jahren in ein neues wegweisendes Gebäude. Wo jetzt noch ein Bau des ehemaligen Pflegeheims St. Franziskus an der Ecke Spitalstraße/Türtorstraße steht, baut die städtisch verwaltete Hl. Geist- und Gritsch'sche Fundationsstiftung barrierefreie Seniorenwohnungen.

### Innenstadtnah selbstständig

Das Konzept hinter dem neuen Gebäudekomplex wird all diese Ansprüche der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger erfüllen. Es entstehen drei Einheiten, die durch flache Gebäudeflächen verbunden sind. Die 37 einkommensgeförderten Ein- und Zweizimmerwohnungen in dem vierstöckigen Bauwerk werden so gestaltet, dass Alleinstehende oder Paare möglichst lange dort wohnen und sich selbst versorgen können. Die Lage in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt erlaubt den Bewohnern, Freunde zu treffen, auf dem Wochenmarkt oder in den Geschäften

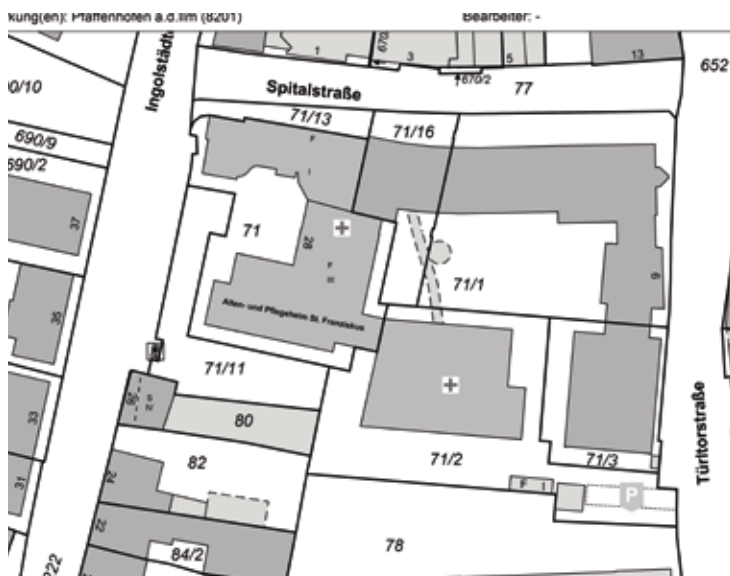
einkaufen zu gehen und Bank- oder Behördengänge zu erledigen. Die Wohnungen verfügen über einen Balkon, ein Wohn-/Esszimmer, ein Schlafzimmer, eine kleine Küche, einen abgetrennten Dielenbereich und ein Bad mit Dusche. Die Wohnungen für eine Person sind rund 48 Quadratmeter groß, die für zwei Personen rund 53 Quadratmeter.

### Vielfältige Nutzung

Im Erdgeschoss werden neben einigen Wohnungen, die dem Garten zugewandt sind, Mehrzweckräume und Räume für das städtische Seniorenbüro Platz finden. Zudem



Die Lage der Wohnungen in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt erlaubt den Bewohnerinnen und Bewohnern, jederzeit Freunde auf einen Kaffee am Hauptplatz zu treffen, auf dem Wochenmarkt oder in den Geschäften einkaufen zu gehen und Bank- oder Behördengänge zu Fuß zu erledigen.



Das Neubau-Areal für die barrierefreien Seniorenwohnungen

ist ein teilbarer Mehrzwecksaal mit rund 120 Quadratmetern Fläche geplant sowie eine Gemeinschaftsküche und zwei Gewerbeeinheiten. Die Gebäude gruppieren sich um einen Garten, der von der Wohnanlage und vom Altenheim aus zugänglich ist. Unter der dicken Erdschicht dieses Gartens finden in einer Tiefgarage 22 Fahrzeuge Platz. Was mit den vorhandenen Bäumen im bestehenden Garten geschieht, werden die Stadtgärtner entscheiden: falls möglich, sollen sie ausgegraben werden und an einem anderen Standort in der Stadt weiterwachsen dürfen.

### Hilfe, wenn nötig

Es ist vor allem die Nachbarschaft zum bestehenden Altenheim St. Franziskus, das die neuen Wohnungen so einzigartig macht: Der Altenheimbetreiber, die paritätische Altenhilfe wird auf einem Teil des frei werdenden Grundstücks zusammen mit einem Investor das bestehende Altenheim erweitern und so neue Räume schaffen für die Betreuung demenzkranker Menschen, für eine Tagespflege und einen ambulanten Pflegedienst. Diese Hilfen in direkter Nachbarschaft stehen auch den künftigen Bewohnerin-



Türltorstraße: Auch der Mehrzwecksaal des ehemaligen Pflegeheims St. Franziskus wird abgerissen.

nen und Bewohnern zur Verfügung. Dazu kommen die Hilfs- und Beratungsangebote des städtischen Seniorenbüros, das im Erdgeschoss einziehen wird.

### Weichen gestellt

Bürgermeister Thomas Herker hat im Stadtrat wiederholt erfolgreich für dieses wegweisende Wohnprojekt geworben. Er betont, wie wich-

tig es ist, künftig Wohnraum gerade für die ältere Generation zu schaffen. „Wir wissen, dass durch den demographischen Wandel unsere Gesellschaft immer älter wird. Und wir müssen dafür Sorge tragen, dass auch ältere Menschen möglichst lange aktiv an der Gemeinschaft teilhaben können. Das erreichen wir nur, wenn wir dafür die Rahmenbedingungen schaffen.“ Zuletzt hatte

der Stadtrat im Juli mit großer Mehrheit dem Projekt zugestimmt, das von der städtischen Hl. Geist- und Gritsch'schen Stiftungsstiftung finanziert und verantwortet wird.

### Schwierige Zeit

Der Bau der Seniorenwohnanlage ist nach dem Gerolsbad das zweite Großprojekt, das die Stadt Pfaffenhofen innerhalb weniger Jahre

stemmen wird. Auch in Zeiten einer rasanten Preissteigerung und steigender Zinsen wird die städtische Hl. Geist- und Gritsch'sche Stiftungsstiftung an dem sozialen Wohnprojekt festhalten und damit ihren ursprünglichen Stiftungszweck erfüllen. Einen Teil des Grundstücks hat die Stiftung einem Investor zur Verfügung gestellt, der dort das bestehende Altenheim zusammen mit

#### WANN UND WO

- 1861/62 bis 1984 – städtisches Krankenhaus
- 1984 – Umbau zum Altenheim im Eigenbetrieb in Trägerschaft der Stiftung
- Oktober 2012 – Stadtrat entscheidet einstimmig Trägerschaft an anderen Träger zu übergeben. Grundlage: Gutachten zur Wirtschaftlichkeit
- Juli 2013 – Paritätische Altenhilfe St. Franziskus gGmbH übernimmt Trägerschaft des Altenheims von der Hl. Geist- und Gritsch'schen Stiftungsstiftung
- Mai 2015 – Eröffnung Neubau Altenheim St. Franziskus an der Ingolstädter Straße (65 Pflegeplätze) mit Inbetriebnahme der Küche
- März 2016 – Einweihung des Erweiterungsbaus Altenheim St. Franziskus (insgesamt 109 Pflegeplätze)
- Oktober 2019 – Grundsatzentscheidung im Stadtrat: grundsätzliche Freigabe für Bau, Verkauf der Teilfläche
- März 2020 – Entscheidung im Stadtrat: Abriss, Neubau von Wohnungen und Mehrzweckräumen. Ein Teil des Grundstücks geht an Paritätische Altenhilfe St. Franziskus gGmbH zur Erweiterung des Altenheims und für die Tagespflege und ambulanten Pflegedienst
- Februar 2022 – Stadtrat genehmigt Haushaltssatzung der Stiftung mit ca. 13 Mio Euro für den Neubau
- Juli 2022 – Stadtrat genehmigt Vorentwurfsplanung und Kosten von ca. 14,4 Mio Euro.



Dieser Entwurf zeigt, wie der Neubau in der Türltorstraße geplant ist.



dem Betreiber der Paritätischen Altenhilfe erweitert.

Aktuell rechnen die Planer mit rund 14 Millionen Euro Baukosten. Angesichts der Knappheit von Rohstoffen und Preissteigerungen vor allem im Baubereich kann das aber voraussichtlich überschritten werden. Darum werden während der weiteren Planung alle Möglichkeiten ausgeschöpft, die Baukosten zu senken und damit die Rendite der Anlage zu erhöhen. Auch die Regierung von Oberbayern hat angekündigt, nach der Fertigstellung den staatlichen Mietkostenzuschuss an den tatsächlichen Baukosten auszurichten.

### Startschuss zum Abriss

Auf dem Grundstück an der Spitalstraße werden noch in diesem Jahr die Abrissbagger anrücken und den alten Mehrzwecksaal an der Türletorstraße sowie das verlassene Gebäude des früheren Altenheims und Krankenhauses nach und nach abtragen. Danach wird die Baugrube ausgehoben und bereits im Frühjahr 2023 soll der Rohbau Stück für Stück nach oben wachsen. Wenn alles glatt läuft, alle Firmen planmäßig arbeiten und die Baumaterialien verfügbar sind, werden im Sommer 2025 die ersten Mieterinnen und Mieter einziehen und sich über ihr neues innenstadtnahes und altersgerechtes Zuhause freuen.

PAFundDU-Redaktion, Thomas Tomaschek  
[pafunddu.de/31804](http://pafunddu.de/31804)



## Stadtbücherei: Medien-Rückgabe-Box

Die Stadtbücherei bietet ab sofort eine Medien-Rückgabe-Box an. Die Box ermöglicht es, ausgeliehene Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bücherei abzugeben. Das Team der Stadtbücherei verbucht die Rückgabe schnellstmöglich.

Die Box steht direkt neben dem Haupteingang des Hauses der Begegnung. Hier können Bücher, Zeitschriften und non-book-Medien abgegeben werden. Auch Tonies und dicke Bücher passen in das große Eingabefach. Nur die Rückgabe von Familienspielen über die Box ist

nicht möglich, diese müssen weiterhin in der Bücherei abgegeben werden.

### Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr  
 Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr  
 und 15.00 – 17.00 Uhr  
 Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr  
 Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr  
 Sonntag: 9.30 – 11.30 Uhr  
 An Feiertagen geschlossen

[pafunddu.de/31786](http://pafunddu.de/31786)



Die neue Medien-Rückgabe-Box befindet sich links neben dem Eingang zum Haus der Begegnung.

## Ferienpass-Aktion: Escape Room

Die Stadtbücherei hat im Rahmen des Sommer-Ferienpasses eine Art Escape Room für Kinder angeboten. Die Teams mussten anhand von kniffligen Rätseln und Suchaufgaben die Spuren des Täters in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei verfolgen und so einen Mordfall lösen.

Zwei Teams haben am Wettlauf gegen die Zeit teilgenommen. Schlussendlich haben Nina, Sebastian, Quirin und Raphael den Mörder überführt.

Auch für diese Sommerferien hat das Team der Stadtbücherei außerdem wieder fleißig Lese-Wunder-Tüten für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren gepackt.

Laut Elisabeth Brendel, Mitarbeiterin in der Stadtbücherei, sind alle 150 Tüten abgeholt worden. Anhand einer kurzen Beschreibung und Altersangabe auf der Tüte konnten die Kin-

der entscheiden, ob die Geschichte etwas für sie ist. Wenn sie das Buch fertig gelesen haben, können sie an einem Gewinnspiel teilnehmen.

[pafunddu.de/31798](http://pafunddu.de/31798)



Stolz posiert das Gewinnerteam der Escape-Room-Aktion für ein Foto.

# 160 Jahre Krankenpflege & Seniorenbetreuung an der Ingolstädter Straße



Das Krankenhaus im Jahr 1892 nach der Aufstockung

Die 1850er Jahre waren ein Jahrzehnt voller Impulse. Mit dem rührigen Bürgermeister Anton Rieder an der Spitze packte die Stadt den Ausbau verschiedener Bereiche der kommunalen Infrastruktur an. In diese Zeit fiel auch der Bau des ersten modernen Krankenhauses, das auf eine reiche Geschichte zurückblicken kann.

## Bau eines Krankenhauses am Stadtrand

Die geschlossene Bebauung der Ingolstädter Straße endete Mitte des 19. Jahrhunderts kurz hinter der Abzweigung der Kellerstraße. Umgeben von Wiesen lag hier auch der im Besitz der Heilig-Geist-Stiftung befindliche „Schulgarten“. Der Stadtrat beschloss, an dieser Stelle eine Krankenanstalt zu errichten, die den gewachsenen medizinischen und hygienischen Anforderungen entsprechen sollte. Das alte, 1799 an der Moosburger Straße errichtete Gebäude (heute Standort der evangelischen Kreuzkirche) war baufällig und viel zu klein geworden.

Nach der Grundsteinlegung 1859 konnte das neue Krankenhaus drei Jahre später feierlich eingeweiht werden. Zunächst einstöckig errichtet, zählte es 32 Betten für Kranke. Sie wurden von den Ärzten der Stadt und von Mellersdorfer Schwestern vom Orden der Armen Franziskanerinnen versorgt.

## Aufstockung und Modernisierung

Für die im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts im Wachsen begriffene Stadt reichten die anfangs geschaffenen Räumlichkeiten nicht mehr aus. Im Jahr 1886 setzte man ein Stockwerk auf, um weiteren Platz zu gewinnen, im neuen Anbau eines Rückgebäudes fanden zusätzlich Patienten Platz. Bereits 1899 ließ man eine elektrische Beleuchtung einbauen, ein Treppenlift erleichterte Transporte. Zudem richtete man eine kleine Andachtskapelle für die Schwestern und Kranken ein.

1928 begannen die Umgestaltung



Der Operationssaal (1932)

des Hauses und der Umbau der Räume im Inneren. Damit fanden moderne technische Geräte ebenso Platz wie ein Aufzug in die oberen Stockwerke. Das Personal erhielt jetzt deutlich bessere Arbeitsmöglichkeiten, unter anderem durch den Einbau einer modernen Lichtanlage. Hatten bis 1932 die Ärzte der Stadt die Kranken betreut, stellte die Stadt jetzt eigene Krankenhausärzte an.

## Wechselvolle Geschichte im Krieg und letzter Ausbau des Gebäudes

Während und nach dem Zweiten Weltkrieg herrschte auch in der Kran-

kenpflege Ausnahmezustand. So fand das Krankenhaus Verwendung als Lazarett, in dem zahlreiche Verwundete versorgt wurden. Unter dem 1950 aus München gekommenen Chefarzt Dr. Hanns Voglrieder erfuhr das städtische Krankenhaus letztmals eine umfassende Erweiterung, um den mit der steigenden Einwohnerzahl von Stadt und Landkreis wachsenden Platzbedarf für Kranke oder Verunglückte decken zu können.

## Das städtische Krankenhaus wird zum Seniorenheim St. Franziskus

Mit der Inbetriebnahme des Kreiskrankenhauses „Ilmtalklinik“ zum Jahresbeginn 1984 hatte das städtische Krankenhaus ausgedient. Doch schon nach drei Monaten beschloss der Stadtrat eine neue Nutzung für das Gebäude. Mit dem Umbau in eine Altenpflegestation mit 50 Pflegebetten, Heimplätzen und seniorengerechten Wohnungen erhielt das ehemalige Krankenhaus, seit 1988 unter dem Namen „Sankt Franziskus“ als Ordenspatron der Mellersdorfer Schwestern, wieder eine karitative Nutzung.

Andreas Sauer, Stadtarchivar  
[pafunddu.de/31768](http://pafunddu.de/31768)



Ansicht mit Rückgebäude und Anlieferungsbereich für Patienten (ca. 1960)



## „Altenstadt“ wegen Straßenbauarbeiten gesperrt

Nach der Sanierung der Kanal- und Wasserleitung in Altenstadt steht jetzt die Erneuerung der Straße an. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum Jahresende dauern. Altenstadt ist während dieser Zeit voll gesperrt. Eine Umleitung über die Ingolstädter Straße und den Kreisel an der Anton-Schranz-Straße/Joseph-Frauenhofer-Straße ist eingerichtet.

Auf der Hirschberger Wiese sind

Ersatzparkplätze für Friedhofsbesucher eingerichtet.

Der wesentliche Umgriff betrifft den Bereich zwischen der Ingolstädter Straße und der Brücke an der Stadtmühle. Im östlichen Teil nach der Brücke werden nur kleinere Reparaturen an den Bordsteinen sowie die Erneuerung der Asphaltdeckschicht vorgenommen.

Die Zufahrt zu den Grundstücken ist in der Regel unter Einschränkungen möglich. Auch Fußgänger müssen mit Beeinträchtigungen im Gehwegbereich rechnen.

Betroffen ist auch die Stadtbuslinie 3. Die Haltestellen Hirschberger Wiese/Friedhof und Dieselstraße können in diesem Zeitraum nicht angefahren werden und entfallen. Fahrgäste werden gebeten, auf die umliegenden Haltestellen, z. B. Lutipoldstraße, auszuweichen. In der Pettenkofferstraße wird hierfür eine

Ersatzhaltestelle Friedhof auf Höhe des hinteren Friedhofeingangs eingerichtet. Die Fahrgäste können sich im Fahrplan an den Fahrzeiten der Haltestelle Dieselstraße orientieren.

Das städtische Bauamt und das Stadtbus-Team bitten um Verständnis.

Weitere Informationen zur Baumaßnahme finden Sie im Internet unter [paffenhofen.de/baustellen](http://paffenhofen.de/baustellen).

[pafunddu.de/31774](http://pafunddu.de/31774)

### NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



In der Zeit von 01.08 bis 31.08.2022 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm 88 Kinder geboren; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

01.08.2022, Wallrapp Gabryel Vittorio, Gerolsbach; Reisner Theresa, Scheyern  
 02.08.2022, Wild Daniela, Weichs; Hirtreiter Laura Julia, Scheyern; Beck Nelio Alexander, Fahrenzhausen; Mächler Magdalena, Pfaffenhofen  
 03.08.2022, Hahn Joshua Georg, Schrobenhausen  
 04.08.2022, Worf Fabian, Hettenshausen  
 05.08.2022, Wex Lilli, Markt Indersdorf; Neumann Amelie, Scheyern; Kreuzer Marie Agathe, Pfaffenhofen  
 07.08.2022, Schneider Julius, Geisenfeld  
 08.08.2022, Swoboda Nilo, Pfaffenhofen; Pfab Katharina Emma, Reichertshausen  
 09.08.2022, Kohl Leo Mathias, Aresing; Frank Ludwig, Aiglsbach; Waller Magdalena, Pfaffenhofen; Kiermeier Eva, Pörnbach

10.08.2022, Schreiber Anton Christof, Pfaffenhofen; Loibl Alexander Martin, Pfaffenhofen

12.08.2022, Kovács Manfred, Mainburg; Kalte Timo, Markt Indersdorf

13.08.2022, Starsinski Elias, Schrobenhausen

14.08.2022, Schünzel Samira, Rohrbach; Flierl Constantin, Schrobenhausen

16.08.2022, Stingu Luca Andrei, Pfaffenhofen

17.08.2022, Schels Emma, Karlskron; Mayer Franziska, Schrobenhausen

18.08.2022, Nitschke Jonas Michael, Reichertshausen; Kufer

Samuel Elias, Hohenwart

19.08.2022, Klier Joseph, Rohrbach; Witt Pauline Anna, Pfaffenhofen

20.08.2022, Klimpke Benedikt, Aresing; Leichtl Leopold Michael, Aresing

22.08.2022, Hammermaier Viktoria, Wolnzach; Gerblinger Laura Elisabeth, Ilmmünster; Weichselbaumer

Hedwig Maria, Pfaffenhofen

25.08.2022, Kaul Emma, Pfaffenhofen; Sari Tomé, Liah Magdalena, Wolnzach

26.08.2022, Dodlek Luis, Gerolsbach

27.08.2022, Zimmermann Theo, Hohenwart

28.08.2022, Küpper Carla Elfrieda Isabella, Pfaffenhofen

Im Juli wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm 30 Eheschließungen beurkundet. 21 fanden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm

statt; vier Eheschließungen erfolgten in Jetzendorf, drei Trauungen wurden in Ilmmünster und zwei Ehen in Hohenwart geschlossen

Im August wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm 17 Eheschließungen beurkundet. 13 Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm statt; je zwei Trauungen wurden in Ilmmünster und Jetzendorf vorgenommen. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

13.08.2022: Christian André Paulus und Kathrin Wenger, Hohenwart  
 25.08.2022: Martin Weber und Sonja Dorfmeister, München

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden im August 2022 48 Sterbefälle beurkundet.

[pafunddu.de/31735](http://pafunddu.de/31735)



### PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE  
**PAFUNDU**

#### MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) – schauen Sie doch mal rein

Oft gelesen:

**Volksfest – Highlights**

[pafunddu.de/31498](http://pafunddu.de/31498)

**Traditioneller Auszug und Anzapfen**

[pafunddu.de/31618](http://pafunddu.de/31618)

**Stadtbus 2022: Zahlreiche Neuerungen ab 5. September**

[pafunddu.de/31657](http://pafunddu.de/31657)

**Feuerwehr: Person unter Bagger eingeklemmt**

[pafunddu.de/31651](http://pafunddu.de/31651)

**Feuerwehr: Fettexplosion führt zu Hubschrauberlandung**

[pafunddu.de/27386](http://pafunddu.de/27386)

**Vergabe von Baugrundstücken im OT Förnbach im „Höchstgebot“**

[pafunddu.de/31603](http://pafunddu.de/31603)

**Großer Andrang bei der Bierprobe**

[pafunddu.de/31615](http://pafunddu.de/31615)

Registrierung für [pafunddu.de](http://pafunddu.de)

rechts oben auf der Homepage.

Das User-Handbuch für Einsteiger

unter: [pafunddu.de/s/hilfe](http://pafunddu.de/s/hilfe)

MTV 1862 PFAFFENHOFEN

## MTV Herbstferienprogramm

Der MTV bietet in den Herbstferien zusammen mit der Deutschen Kinder Sport Akademie ein balori Sportcamp am Waldspielplatz an. Die balori® Methode ist ein ganzheitliches Training von Kopf bis Fuß, ergänzt um gehirn-integrative Elemente.

Kinder werden unter anderem kreativer, Schüler konzentrierter, Sportler leistungsfähiger, Berufstätige stressresistenter und Senioren geschickter im Umgang mit Gefahrensituationen.

[pafunddu.de/event/21787](http://pafunddu.de/event/21787)

### WANN UND WO

31. Oktober – 4. November  
9.30 – 16.30 | Waldspielplatz,  
Hettenshausen Teilnahme 169 €  
(Zuschuss durch AOK bis zu 75 €)  
Anm. [deutsche-kinder-sport-akademie.de/angebote/balori](http://deutsche-kinder-sport-akademie.de/angebote/balori)

### STADTJUGENDPFLEGE

## Skateworkshop in den Herbstferien

Vom 2. bis 4. November findet wieder der Skateworkshop der Stadtjugendpflege für Anfängerinnen und Anfänger und leicht Fortgeschrittene statt.

Der Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen sieben und vierzehn Jahren und bietet die Möglichkeit, das eigene Rollbrett, die Rampen, erste Tricks und die Skatehalle Pfaffenhofen besser kennenzulernen.

[pafunddu.de/21784](http://pafunddu.de/21784)

### WANN UND WO

2. – 4. November | 13.00 – 15.30  
Skatehalle, Ambergerweg 2  
Teilnahme 25 € | Anm. [kontakt@skatehalle-pfaffenhofen.de](mailto:kontakt@skatehalle-pfaffenhofen.de) oder über [kjr-pfaffenhofen.de](http://kjr-pfaffenhofen.de)

UNVERPACKT VON DAHOAM

## Plastikfrei leben leicht gemacht Einkaufen im Unverpacktladen

Glasdosen mit Linsen, Reis, Nudeln und allerlei anderen Lebensmitteln reihen sich in Holzregalen aneinander. Wir befinden uns im Unverpacktladen „Von Dahoam“ in Pfaffenhofen. Den hat Patricia Kufer zusammen mit ein paar Mitstreiterinnen und Mitstreitern Anfang 2020 ins Leben gerufen. Dafür haben sie den Verein Von Dahoam e. V. gegründet. Mitgliederfamilien können hier einkaufen. Alles ist bio, so gut es geht regional erzeugt und ohne Massen an Verpackungsmüll. „Ich finde es bewundernswert und inspirierend, was Frau Kufer und der Verein auf die Beine gestellt haben“, zeigt sich Rosi Steinberger, Grünen-Abgeordnete und Vorsitzende des Umweltausschusses im Bayerischen Landtag, begeistert.

Betrieben wird das Projekt ausschließlich ehrenamtlich von den Vereinsmitgliedern. „Es macht Spaß! Ich mache es gerne!“ erklärt Patricia Kufer ihren Einsatz. Einen großen Beitrag dazu leistet wohl auch das weitere, engagierte Vorstandsteam – Konny Haslbeck als Netzwerkerin und Zweite Vorständin, Renate Gürtner als Herrin über die Finanzen,



Ein Blick in den Unverpacktladen vom Verein „Von Dahoam“ in Pfaffenhofen

Thomas Gürtner als „Mann für alles“, Ines Wenk als „Sortimentsfee“ und Regina Welnhöfer als Schriftführerin.

Neben Patricia Kufers ehrenamtlicher Arbeit im Verein und Unverpacktladen – der sich im Keller ihres Wohnhauses befindet – gibt sie Vorträge an Schulen zum Thema „Plastikfrei“ und bietet einen monatlichen Plastikfrei-Stammtisch an. Für die Mitglieder des Vereins gibt es monatlich kostenlose Kurse. Außerdem gibt es Ausflüge zu den Erzeugerinnen und Erzeugern.

Das Sortiment des Ladens ist begrenzt. Frische Lebensmittel oder solche, die gekühlt werden müssen, gibt es aus logistischen Gründen

nicht. Waren können bestellt und im Laden abgeholt werden. Weggeworfen wird im Laden nichts.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Pfaffenhofen beschreibt Patricia Kufer als positiv. Zur Eröffnung des Ladens habe sie einen Zuschuss von der Stadt bekommen. Auch Stadtrat Günter Helmbrecht zeigt sich begeistert vom Engagement – und tätigt seinen ersten Einkauf.

Geöffnet ist der Unverpacktladen mittwochs von 16 – 19 Uhr. Nicht-Mitglieder sind für einen Probeeinkauf immer willkommen.

Infos zur Mitgliedschaft unter: [von-dahoam.de](http://von-dahoam.de)  
[pafunddu.de/31711](http://pafunddu.de/31711)

### SCHNAPPSCHUSS DES MONATS



Nachdem die alte Regenrinnenbekleidung angebrannt wurde, haben sich die fleißigen Strickerinnen des Eine Welt Ladens ans Werk gemacht und die Regenrinne neben dem Laden neu und kunterbunt bestriekt.



Kulturherbst im Oktober

## Dr. Döblingers geschmackvolles Kasperltheater



Am 8. Oktober präsentiert Dr. Döblinger gleich zwei Mal sein geschmackvolles Kasperltheater. Um 15 Uhr und um 16.30 Uhr wird das Stück „Kasperl und die Stinkprinzessin“ im Rathaus-Festsaal aufgeführt. Ein packendes Geruchs-Abenteuer rund um die Geburtstagssause der lieblichen Prinzessin Heike. Verschiedene böse Zaubereien bedrohen

Heikes Geburtstagsfreude. Doch für Kasperl und Seppel kommt es noch schlimmer: Auch das fürstliche Leberkäs-Gala-Dinner ist in Gefahr!

[pafunddu.de/event/21547](https://pafunddu.de/event/21547)

### WANN UND WO

8. Oktober | 15.00 und 16.30  
Rathaus Festsaal | Ticketinfos  
unter: [pfaeffenhofen.de/kulturherbst](https://pfaeffenhofen.de/kulturherbst)

Kulturherbst im Oktober

## 40 Jahre Stachelbär

Das Kabarett Stachelbär feiert Jubiläum. Zum 40-jährigen Bestehen wagen die fünf Kabarettisten einen „Blick zurück nach vorn“. Dazu haben sie in den Archiven gestöbert, sich alte Programme angesehen und festgestellt: Vieles ist auch heute noch aktuell. So haben sie legendäre Szenen aus 40 Jahren ausgegraben und neu bearbeitet. Entstanden ist ein Programm für alle, die mit den Stachelbären jung

geblieben sind, und für alle, die das Satire-Quintett bisher nur aus der Erzählungen ihrer Eltern (und Großeltern) kennen.

[pafunddu.de/event/21751](https://pafunddu.de/event/21751)

### WANN UND WO

8. und 14. Oktober | 19.30  
KulturAula der Grund- und Mittelschule | Ticketinfos unter: [pfaeffenhofen.de/kulturherbst](https://pfaeffenhofen.de/kulturherbst)

Kulturherbst im Oktober

## Altenbach & Honsel: Peter Pan



Am 23. Oktober führen Altenbach & Honsel „Peter Pan“ – eine Abenteuergeschichte frei erzählt nach James M. Barrie – auf der Bühne des Theatersaals im Haus der Begegnung auf. Das Stück ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet.

Man meint sie zu kennen: Peter Pan, den Jungen, der nie erwachsen werden wollte, die Elfe Tinkerbell,

das Mädchen Wendy und Nimmerland. Aber da sind noch viele Fragen offen: Wie kamen Wendy und ihre Brüder eigentlich nach Nimmerland? Und warum ist der schreckliche Piratenkapitän Hook so wütend auf Peter Pan? Und wieso läuft auf Nimmerland ein tickendes Krokodil herum? Und wie geht das eigentlich: niemals erwachsen werden? Sicher ist: „Peter Pan“ ist eine wilde, lustige und abenteuerliche Reise ins Nimmerland und wieder zurück.

[pafunddu.de/event/21556](https://pafunddu.de/event/21556)

### WANN UND WO

23. Oktober | 14.30 | Theatersaal im Haus der Begegnung | Ticketinfos unter: [pfaeffenhofen.de/kulturherbst](https://pfaeffenhofen.de/kulturherbst)

Kulturherbst im Oktober

## Opern auf Bayrisch

Für die Opern auf Bayrisch hat Autor Paul Schallweg den Inhalt weltbekannter Opern in originelle Mundartverse gegossen und so eine Vielzahl von bayrischen Opernparodien geschaffen.

Die Besetzung des Ensembles besteht aus den drei bekannten bayerischen Schauspielern Gerd Anthoff, Conny Glogger und Michael

Lerchenberg, dem Percussionisten Philipp Jungk sowie dem „Musikensemble Opern auf Bayrisch“.

[pafunddu.de/event/21553](https://pafunddu.de/event/21553)

### WANN UND WO

15. Oktober | 19.30 | KulturAula der Grund- und Mittelschule  
Ticketinfos unter: [pfaeffenhofen.de/kulturherbst](https://pfaeffenhofen.de/kulturherbst)

Kulturherbst im Oktober

## Dreiviertelblut

Kurios-krude Geschichten über das Leben, den Tod und alles, was dazwischen liegt, sind die Spezial-

tät von Dreiviertelblut – und natürlich, sie musikalisch und poetisch zu beflügeln. Auf ihrem dritten Album „Disothek Maria Elend“ klingt all das in manchen Songs sogar umwerfend tanzbar. Der unverkennbare Dreiviertelblut-Sound ist voller, komplexer, vielschichtiger und mitreißender geworden.

[pafunddu.de/event/21550](https://pafunddu.de/event/21550)



### WANN UND WO

9. Oktober | 19.30 | KulturAula der Grund- und Mittelschule  
Ticketinfos unter: [pfaeffenhofen.de/kulturherbst](https://pfaeffenhofen.de/kulturherbst)

**Im November geht der Kulturherbst weiter!**

Das vollständige Programm ist unter [pfaeffenhofen.de/kulturherbst](https://pfaeffenhofen.de/kulturherbst) zu finden.

## Lesebühne: Dmitrij Kapitelman Eine Formalie in Kiew



Fremde zog, um ein neues Leben zu beginnen. Die Geschichte erzählt mit bittersüßem Humor den Weg des Sohnes, der stoisch versucht, Deutscher zu werden.

Dmitrij Kapitelman kam im Alter von acht Jahren als „Kontingentflüchtling“ mit seiner Familie nach Deutschland. Er studierte in Leipzig und arbeitet als freier Journalist.

„Eine Formalie in Kiew“ wurde mit dem Buchpreis Familienroman der Stiftung Ravensburger Verlag ausgezeichnet.

[pafunddu.de/event/21595](https://pafunddu.de/event/21595)

### WANN UND WO

27. Oktober | 20.00 | Rathaus Festsaal | Ticketinfos unter: [pfaeffenhofen.de/lesebuehne](https://pfaeffenhofen.de/lesebuehne)

„Eine Formalie in Kiew“ ist die ergreifende Geschichte einer Familie, die einst voller Hoffnung in die

## Lesebühne: Eric Pfeil Azzurro. Mit 100 Songs durch Italien



Ob Mina, Ricchi e Poveri oder Adriano Celentano, die Canzone ist nationales Kulturgut: vom neapolitanischen Lied über die neuen Sommerhits bis hin zu Italo-Disco oder den Werken der Cantautori. Eric Pfeil macht sich mit uns auf die Reise, im Gepäck 100 Lieder, die uns ein

Land, seine Geschichte und seine schönsten Flecken näherbringen.

[pafunddu.de/event/21598](https://pafunddu.de/event/21598)

### WANN UND WO

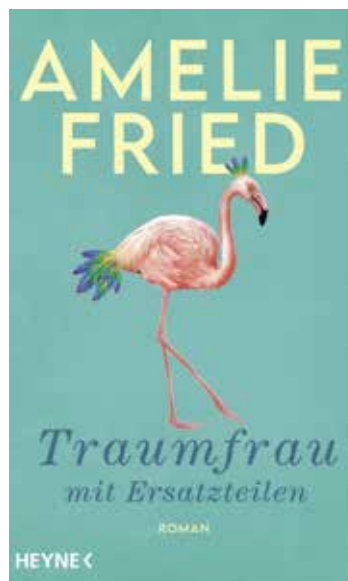
28. Oktober | 20.00 | Rathaus Festsaal | Ticketinfos unter: [pfaeffenhofen.de/lesebuehne](https://pfaeffenhofen.de/lesebuehne)

## Lesebühne: Amelie Fried Von Traumfrauen und Frauen mit Lebensträumen

In einer unterhaltsamen Mischung präsentiert Amelie Fried Passagen aus ihren beiden letzten Romanen „Die Spur des Schweigens“ und „Traumfrau mit Ersatzteilen“. Bereitwillig beantwortet sie Fragen und erzählt von ihrem Alltag

als Autorin, ihrer Zeit als TV-Moderatorin und den Höhen und Tiefen ihrer vierzigjährigen Karriere. 2019 wurde Amelie Fried mit dem Oberbayerischen Kulturpreis geehrt. Bei Heyne erschienen zuletzt ihr Roman „Die Spur des Schweigens“ (2020) und ihr neuestes Werk „Traumfrau mit Ersatzteilen“ (2022). Die Autorin lebt mit ihrer Familie in München.

[pafunddu.de/event/21604](https://pafunddu.de/event/21604)



### WANN UND WO

29. Oktober | 20.00 | Rathaus Festsaal | Ticketinfos unter: [pfaeffenhofen.de/lesebuehne](https://pfaeffenhofen.de/lesebuehne)

## Lesebühne: Jan Weiler Der Markisenmann



rien zu ihm abgeschoben wird. Der fremde Mann erweist sich auf Anhieb nicht nur als ziemlich seltsam, sondern auch als der erfolgloseste Vertreter der Welt. Aber als sie ihm hilft, seine fürchterlichen Markisen im knallharten Haustürgeschäft zu verkaufen, verändert sich das Leben von Vater und Tochter für immer.

Jan Weiler war viele Jahre Chefredakteur des SZ-Magazins. Sein erstes Buch „Maria, ihm schmeckt's nicht!“ gilt als eins der erfolgreichsten Debüts der letzten Jahrzehnte.

[pafunddu.de/event/21607](https://pafunddu.de/event/21607)

### WANN UND WO

30. Oktober | 20.00 | Rathaus Festsaal | Ticketinfos unter: [pfaeffenhofen.de/lesebuehne](https://pfaeffenhofen.de/lesebuehne)

Die fünfzehnjährige Kim hat ihren Vater noch nie gesehen, als sie von ihrer Mutter über die Sommerfe-



## Lesebühne: Gerald Klamer

### Der Waldwanderer



Zu einem Vortrag mit faszinierenden Bildern läßt Gerald Klamer ein. Nach 25 Jahren als Forstbeamter unternimmt Klamer eine Wanderung: Knapp 6.000 Kilometer quer durch Deutschland, neun Monate lang lebt er im Wald.

In seinem Buch „Der Waldwanderer“ erklärt er anschaulich, was Bodenschutz bedeutet und wie wir angemessen mit Borkenkäfern umgehen, warum Waldtümpel wie

kleine Klimaanlage fungieren und Totholz für das Ökosystem Wald essenziell ist, welche Rolle Bäume für unsere Trinkwasserqualität spielen und warum der Buchenwald unser wichtigstes Naturerbe ist.

[pafunddu.de/event/21601](https://pafunddu.de/event/21601)

#### WANN UND WO

29. Oktober | 16.00 | Rathaus  
Festsaal | Ticketinfos unter:  
[paffenhofen.de/lesebuehne](https://paffenhofen.de/lesebuehne)

## Lesebühne: Simone Buchholz

### Unsterblich sind nur die anderen

Drei Männer verschwinden spurlos auf der MS Rjúkandi, einer Nord-



atlantikfähre. Zwei Frauen machen sich auf den Weg, um nach ihren verschollenen Freunden zu suchen. In unnachahmlicher Lakonie erzählt Simone Buchholz in ihrem neuesten Kriminalroman von Freundschaft und Liebe, von der Endlichkeit des Lebens und der Unendlichkeit des Ozeans. Und von Iva und Malin, die sich plötzlich in einer Parallelwelt ohne Ausgang wiederfinden, in der alles, was sie im Leben für wichtig hielten, plötzlich nicht mehr zählt.

[pafunddu.de/event/21613](https://pafunddu.de/event/21613)

#### WANN UND WO

4. November | 20.00 | Rathaus  
Festsaal | Ticketinfos unter:  
[paffenhofen.de/lesebuehne](https://paffenhofen.de/lesebuehne)

## Lesebühne: Anahit Bagradjans

### Szenische Lesung

Anahit Bagradjans ist Mitte September als diesjährige Lutz-Stipendiatin in den Flaschlturm eingezogen und verbringt dort die Herbstmonate.

Zum Abschluss ihres Stipendienaufenthalts wird sie ihren Text über Pfaffenhofen – ihren „Zwischenfall“ dem Pfaffenhofener Publikum vorstellen.

Zur Lesebühne gestaltet sie mit ihrem Partner, dem Filmemacher Leon Wienhold, einen Abend in Form einer szenischen Lesung.

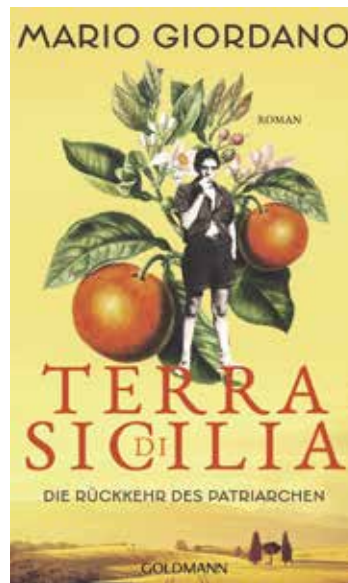
[pafunddu.de/event/21610](https://pafunddu.de/event/21610)

#### WANN UND WO

3. November | 20.00 | Rathaus  
Festsaal | Ticketinfos unter:  
[paffenhofen.de/lesebuehne](https://paffenhofen.de/lesebuehne)

## Lesebühne: Mario Giordano

### Terra di Sicilia. Die Rückkehr des Patriarchen



Mario Giordano, geboren 1963 in München, ist Schriftsteller und Drehbuchautor. Seine Romane sind in über 15 Sprachen übersetzt worden. Mit seinen „Tante Poldi“-Krimis stand er in Deutschland und den USA regelmäßig auf den Bestsellerlisten. Sein neuestes Buch „Terra di Sicilia – Die Rückkehr des Patriarchen“ basiert auf der Geschichte seiner Familie.

[pafunddu.de/event/21616](https://pafunddu.de/event/21616)

#### WANN UND WO

5. November | 20.00 | Rathaus  
Festsaal | Ticketinfos unter:  
[paffenhofen.de/lesebuehne](https://paffenhofen.de/lesebuehne)

## Lesebühne: Volker Kutscher

### Transatlantik



Serie um den Kriminalkommissar Gereon Rath im Berlin der späten 20er und frühen 30er Jahre, die als „Babylon Berlin“ erfolgreich verfilmt wurde. „Transatlantik“ ist bereits der neunte Gereon-Rath-Roman.

[pafunddu.de/event/21619](https://pafunddu.de/event/21619)

#### WANN UND WO

6. November | 20.00 | Rathaus  
Festsaal | Ticketinfos unter:  
[paffenhofen.de/lesebuehne](https://paffenhofen.de/lesebuehne)

2007 begann Volker Kutscher mit dem Roman „Der nasse Fisch“ seine

## Erstes Rathauskonzert Duo Avenhaus – Barakhovsky



Anton Barakhovsky [Violine] und Silke Avenhaus [Klavier]

Emotionalität gepaart mit Formbewusstsein, Sensibilität, Gestaltungskraft und Entdeckergeist – alles Attribute, mit denen die Pianistin Silke Avenhaus für ihre internationale Konzerttätigkeit von der Fachpresse bedacht wird. Als Honorarprofessorin lehrt sie an der Hochschule für Musik in München. Die Vermittlung klassischer Musik an die junge und jüngste Generation ist ihr ein besonderes Anliegen. Silke Avenhaus konzertiert gemeinsam mit Anton Barakhovsky: „Ein Geiger seiner Zeit voraus“, titelte die Washington Post nach seinem Debüt-

Recital 1998 im Kennedy Center. Bereits mit sechs Jahren trat der 1973 in Novosibirsk geborene Barakhovsky als Solist mit dem Philharmonieorchester seiner Heimatstadt auf. Seit Oktober 2009 ist Anton Barakhovsky erster Konzertmeister der Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks.

[pafunddu.de/event/21631](https://pafunddu.de/event/21631)

### WANN UND WO

16. Oktober | 20.00 | Festsaal Rathaus | Abos im Kultur- und Tourismusbüro im HdB, Ticket-VK ab 4. Oktober: 22 € (erm. 14 €)

## Figurentheater: Gevatter Tod nach den Brüdern Grimm

Der Hospizverein lädt Sie zum Schauspiel Gevatter Tod nach den Brüdern Grimm mit dem Rock-Figurentheater Christel Johanna Witte



und Reinhard Hofmann ein.

Das Stück wird mehrmals unterbrochen durch Szenen mit alten Kinderliedern und Versen, die einen eigenartigen Gegensatz zum Handlungshergang bilden.

Der Zugang ist barrierefrei.

[pafunddu.de/event/21757](https://pafunddu.de/event/21757)

### WANN UND WO

14. Oktober | 19.30 | Georg-Hipp-Realschule | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

## 23. Pfaffenhofener Stadtlauf



Der diesjährige Stadtlauf findet am 16. Oktober statt. Die Laufstrecken betragen für Kinder altersabhängig ca. 400, 800 und 1.200 Meter und für Jugendliche 2,5 oder 5 Kilometer. Die Erwachsenen können entweder am Fitnesslauf über 5 Kilometer oder am Hauptlauf über 10 Kilometer teilnehmen. „Wir hoffen sehr, dass wir in diesem Jahr den Stadtlauf wieder ohne größere Corona-Einschränkungen durchführen können und dass zahlreiche Läuferinnen und Läufer teilnehmen“ sagt Bernhard Ugele, Organisator und

Erster Vorsitzender des Ausdauer-sport Fördervereins Pfaffenhofen e. V. Das Organisations-Team dankt den Sponsoren und Partnern, die den Stadtlauf überhaupt erst möglich machen. An erster Stelle ist hier die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte zu nennen, die als Präsentator der Veranstaltung auftritt.

[pafunddu.de/31705](https://pafunddu.de/31705)

### WANN UND WO

16. Oktober | 12.00 | Volksfestplatz | Infos und Anmeldung: [paffenhofener-stadtlauf.de](https://paffenhofener-stadtlauf.de)

## Christofer Kochs: Skulptur und Malerei

Die filigranen Kompositionen des Künstlers Christofer Kochs, die vom 14. Oktober bis 23. Dezember in der Galerie kuk44 zu sehen sind, zeigen Sequenzen aus Träumen und Erinnerungen, Reflexionen von Gegenwärtigem, die er virtuos auf Lein-

wand und Papier festhält.

In seinen Werken – Zeichnungen, Malereien, Materialarbeiten sowie Holzskulpturen – tauchen Figuren als ambivalente Choreografien von Vorgestelltem und vom Vorstellbaren gleichermaßen auf. Es entsteht eine Neuordnung von Ding und Existenz, die scheinbar mühelos das Vor- und Zurückblättern der Zeit ermöglicht.

[pafunddu.de/31729](https://pafunddu.de/31729)



### WANN UND WO

**Eröffnung:**  
14. Oktober | Galerie kuk44, Auenstraße 44 | 19.00 | Künstler ist anwesend  
**Ausstellung:**  
14. Oktober – 23. Dezember  
Dienstag, Samstag 10.00 – 13.00  
Donnerstag, Freitag 15.00 – 18.00 und nach Vereinbarung



## Beatboard Skatecontest



Am 22. Oktober ist der Skatecontest in der Halle im Ambergerweg erstmals nach Corona wieder am Start. Amateur- und Profi-Skaterinnen und -skater zeigen den Nachmittag über, was man mit dem Rollbrett alles anstellen kann. In gestraffter Form bietet der Wettbewerb dieses Jahr zusätzlich zum Best-Trick-Contest ein Rennen durch die Halle und die Prämierung des längsten Powerslides und des höchsten Sprunges.

[pafunddu.de/event/21781](https://pafunddu.de/event/21781)

### WANN UND WO

22. Oktober | Skatehalle, Ambergerweg 2 | ab 13.00 | Startgebühr 5 €/10 € | Eintritt 3 €

## Chorkonzert mit Canzone11



Chormusik der Extraklasse darf man am 22. Oktober im Festsaal des Rathauses erwarten. „Lupenreine Intonation und kreative, anspruchsvolle Programme, vorgetragen in ausdrucksstarker, spannungsgeladener, nuancenreicher Schönheit“, so wurde das Münchner Ensemble jüngst bei seinem letzten Konzertprogramm „Momente“, mit dem es auch in Italien auf Konzerttournee war, beschrieben. Gegründet wurde Canzone11 im Jahr 2011 von der in Reichertshausen lebenden Chorleiterin Tanja Wawra, ehemals Professorin für Chorleitung an der Musikhochschule in München. Nun feiert Canzone11 sein 11-jähriges Bestehen und lädt dazu zu seinem Jubiläumskonzert im Festsaal ein, wo der Chor schon zu Beginn seines Bestehens ein umjubeltes Konzert veranstaltete.

Zu hören sind Chorwerke ver-

schiedenster Stilrichtungen und Epochen. Das Programm streckt sich vom zarten Madrigal bei Melchior Franck über berührende, bildreiche romantische Chormusik von Edward Elgar bis hin zu unterhaltsamen modernen Chorwerken der klassischen, aber auch der Popmusik. Freuen darf man sich auch auf eine Uraufführung des Münchner Komponisten Bernhard Zink. Als besonderer Gast wird die Sprachkünstlerin Mareike Tiede kunstvoll durch das Programm führen.

Im Anschluss lädt Canzone11 zu einem Umtrunk mit Buffet und einer kleinen Ausstellung zur 11-jährigen Geschichte des Ensembles ein.

Mehr Infos unter: [Canzone11.de](https://Canzone11.de)  
[pafunddu.de/event/21778](https://pafunddu.de/event/21778)

### WANN UND WO

22. Oktober | 19.00 | Eintritt frei  
Rathaus Festsaal

## Vortrag des Imkervereins

### Propolis in Theorie und Praxis

Im Rahmen der freitäglichen Vortragsserie des Imkervereins gibt es einen Vortrag zum Thema: „Propolis in Theorie und Praxis“ mit praktischer Vorführung, wie eine Creme hergestellt wird und mit Rezepten. Referentin: Corinna Stoiber, Apothekerin, Heilpraktikerin und Imkerin.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – es besteht die Möglichkeit, eine kleine Brotzeit und Getränke zu kaufen. Infos unter: [imkervereinpaffenhofen.de](https://imkervereinpaffenhofen.de)

[pafunddu.de/event/21493](https://pafunddu.de/event/21493)



### WANN UND WO

14. Oktober | 19.00 | Teilnahme kostenlos | Imkerverein an der Weiberrast

## Multivisions-Vortrag „Wunder Welt Wiese“

Am 11. Oktober findet ein Multivisions-Vortrag mit dem Titel „Wunder Welt Wiese“ statt.

Der Referent Roland Günter ist „biologischer“ Fotograf und leitete als Dipl. Forst-Ingenieur knapp 20 Jahre ein Forstrevier. Heute „lebt“ er seine Leidenschaft hauptberuflich: Er zeigt, wie biologische Vielfalt funktioniert und wie faszinierend sie ist. Der Vortrag bringt den Le-



bensraum „Wiese“ unterhaltsam und leicht nachvollziehbar näher und es werden Kenntnisse über notwendige Erhaltungsmaßnahmen vermittelt.

[pafunddu.de/event/21748](https://pafunddu.de/event/21748)

### WANN UND WO

11. Oktober | 19.00 | Anm. erwünscht: [karolina.huber@stadt-paffenhofen.de](mailto:karolina.huber@stadt-paffenhofen.de) | Rathaus Festsaal

# Ausstellung Zehnzuzwanzig/RMX – Sebastian sdkaröe Daschner



Sebastian Daschner · Neue Volkskunst  
XXI · Acryl auf Holz · 2021

Form, Farbe, Rhythmus, Spannung. Das sind die Grundkomponenten der Arbeiten von Sebastian sdkaröe Daschner. Einfachste geometrische Formen werden von ihm während eines intuitiven Malprozesses in einen komplexen Bild- und Motivzusammenhang gebracht.

Der Künstler arbeitet dabei auf unterschiedlichsten Medien wie Leinwand, Holz, Glas oder Beton. Die Ausstellung zeigt neben aktuellen Werken ausgewählte Arbeiten aus den letzten zwölf Jahren.

Sebastian Daschner hat als

Sprüher angefangen und sich lange mit der Graffiti-Kultur beschäftigt. Seit 2010 ist er als freischaffender Künstler tätig und organisierte zudem verschiedenste Kunstaktionen und Ausstellungen. Seit 2013 ist er hauptberuflich Kulturmanager der Stadt Pfaffenhofen. Er nahm an zahlreichen Ausstellungen teil und ist seit 2011 Mieter des Kreativquartiers in Pfaffenhofen.

Auch im November und Dezember hat die Städtische Galerie Pfaffenhofen abwechslungsreiche Ausstellungen zu bieten. Zu sehen gibt es

die Krippen von Reiner Schlamp sowie eine Gruppenausstellung, den Dritten Pfaffenhofener Bildermarkt.

Auf [pfaeffenhofen.de/staedtische-galerie](http://pfaeffenhofen.de/staedtische-galerie) sind alle Ausstellungen zu finden, die im Winterhalbjahr angeboten werden.

[pafunddu.de/event/21790](http://pafunddu.de/event/21790)

## WANN UND WO

### Ausstellung:

1. – 23. Oktober | Mo – Fr 13.30  
– 17.00, Sa/So 11.00 – 17.00  
Städtische Galerie

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### 4. OKTOBER

vhs-Filmkunst: Silver Linings  
Cinerado-Plex | 19.30 – 22.00

Selbsthilfegruppe der Caritas:  
Bipolare Störung

Caritaszentrum Pfaffenhofen, Am-  
bergerweg 3 | Teilnahme kostenlos  
15.00 – 16.30

### 5. OKTOBER

Seniorenbüro: Innenstadt-Express  
Volksfestplatz | 15 Euro |  
Anm. 08441 87920 oder E-Mail senio-  
renbuero@stadt-pfaeffenhofen.de  
Abfahrt 14.00

### 8. OKTOBER

Heimat- und Kulturkreis: Fahrt nach  
Atomünster  
Treffpunkt Parkplatz Hirschberger  
Wiese | Anm. kontakt@hkk-paf.de  
oder 08441 803956 | 8.45

Kulturherbst: Dr. Döblingers ge-  
schmackvolles Kasperltheater  
(S. 15)

Kulturherbst: 40 Jahre Stachelbär  
(S. 15)

### 9. OKTOBER

Kulturherbst: Dreiviertelblut  
(S. 15)

### 11. OKTOBER

Multivisions-Vortrag „Wunder Welt  
Wiese“  
(S. 19)

### 14. OKTOBER

Imkerverein: Propolis in Theorie und  
Praxis  
(S. 19)

Hospizverein: Gevatter Tod nach den  
Brüdern Grimm – Figurentheater  
(S. 18)

Kulturherbst: 40 Jahre Stachelbär  
(S. 15)

### 15. OKTOBER

Kulturherbst: Opern auf Bayrisch von  
Paul Schallweg  
(S. 15)

### 16. OKTOBER

23. Pfaffenhofener Stadtlauf  
(S. 18)

1. Rathauskonzert: Duo Avenhaus –  
Barakhovsky  
(S. 18)

### 22. OKTOBER

Chorkonzert mit dem Vokalensemble  
Canzone11  
(S. 19)

Beatboard Skatecontest  
(S. 19)

### 23. OKTOBER

Kulturherbst: Altenbach & Honsel –  
Peter Pan  
(S. 15)

### 24. OKTOBER

Städtische Musikschule: Montags-  
konzert  
Hofbergsaal St. Josef | Eintritt frei |  
18.00

### 27. OKTOBER

Lesebühne: Dmitrij Kapitelman –  
Eine Formalie in Kiew  
(S. 16)

### 28. OKTOBER

Lesebühne: Eric Pfeil – Azzurro. Mit  
100 Songs durch Italien  
(S. 16)

### 29. OKTOBER

Lesebühne: Gerald Klamer –  
Der Waldwanderer  
(S. 17)

Lesebühne: Amelie Fried –  
Von Traumfrauen und Frauen mit  
Lebensträumen  
(S. 16)

### 30. OKTOBER

Volksmusik im Kirchenjahr  
Spitalkirche | 16.00

Lesebühne: Jan Weiler –  
Der Markisenmann  
(S. 16)

### AUSSTELLUNGEN:

14. OKTOBER – 23. DEZEMBER  
NEBENSCHAUPLATZ – Christofer  
Kochs  
(S. 18)

### 1. – 23. OKTOBER

Zehnzuzwanzig/RMX  
Sebastian sdkaröe Daschner  
(S. 20)

### 29. OKTOBER – 20. NOVEMBER

Pfaffenhofener Bildermarkt  
Städtische Galerie  
Mo – Fr 13.30 – 17.00, Sa/So 11.00  
– 17.00

Weitere Veranstaltungen unter:  
[pafunddu.de/event](http://pafunddu.de/event). Das nächste  
PAFundDU-Bürgermagazin  
erscheint Anfang November.  
Wir bitten alle Veranstalter ihre  
Termine für November 2022 bis  
spätestens 09.10. in den Veran-  
staltungskalender auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de)  
einzutragen.